

REFERIERENDE

Khesrau Behroz, Journalist, Podcaster des Formates „Noise“ und Produzent, Berlin

Teresa Bücker, Autorin und Journalistin, Berlin

Prof. Dr. Frank Eckhardt, Lehrstuhl für Stadtsoziologie, Bauhaus-Universität Weimar

Dr. Jörg Heiler, Landesvorsitzender BDA Bayern, München / Kempten

Rainer Hofmann, Architekt BDA, bogevisches büro architekten & stadtplaner, München

Dr. Christian Horn, Leiter der Kulturdirektion der Stadt Erfurt

Dr. Ute Jasper, Rechtsanwältin und Partnerin Heuking Kühn Lüer Wojtek, Düsseldorf

Prof. Dr. Gabriele Klein, Inhaberin des „Hans van Manen Chair“, Professur für Ballett und Tanz an der Universität Amsterdam sowie Fellow am Cluster „global dis:connect“ an der Ludwig-Maximilians-Universität München

Leona Lynen, Vorständin ZUSammenKUNFT Berlin eG und Partnerin team stadtstrand, Berlin

Dirk Neubauer, Autor und Landrat Mittelsachsen, Mittweida

Dominik Piétron, Institut für Sozialwissenschaften, Humboldt-Universität zu Berlin

Dr. Philipp Ruch, Philosoph und Aktionskünstler, Gründer des Zentrums für politische Schönheit, Berlin

Christian Stupka, Vorstand GIMA München

Monika Thomas, Staatsrätin der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen der Freien und Hansestadt Hamburg und Präsidentin der Deutschen Akademie für Stadt- und Landesplanung

Prof. Jörn Walter, Oberbaudirektor a.D., Hamburg

STIPENDIEN FÜR STUDENTINNEN UND STUDENTEN

Der Bund Deutscher Architektinnen und Architekten BDA vergibt Stipendien für die Tagung (Übernahme der Teilnahmegebühr sowie Unterkunft-, Verpflegungs- und Reisekosten). Studentinnen und Studenten können sich mit einer aussagekräftigen Positionierung zum Tagungsthema (ca. halbe DIN-A4 Seite) bewerben. Wir bitten um Einsendung bis zum **03.01.2023** per E-Mail an: bahner@bda-bund.de

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing

www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de



facebook.com/EATutzing / twitter.com/EATutzing / instagram.com/EATutzing
youtube.com/EATutzing

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Alix Michell, Evangelische Akademie Tutzing

Olaf Bahner, Baukultur und Berufspolitik, BDA, Berlin

ORGANISATION & INFORMATION

Rita Niedermaier, E-Mail: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de;

Tel. 08158 251-128. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme. **Anmeldeschluss ist der 27. Januar 2023.**

Abmeldung

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **03. Februar 2023** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Die Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

Preise pro Person für die gesamte Veranstaltungsdauer (in Euro)

Vortragsgebühr 80.–
(zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung)

Vollpension
– im Einzelzimmer 203.–
– im Zweibettzimmer 159.–
– im Zweibettzimmer als EZ 227.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung 10.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) 66.–



Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Sonderkost

Gerne bietet unsere Küche gegen einen Aufpreis von 10.– Euro pro Person & Veranstaltung bei veganer Ernährung, Unverträglichkeiten oder Allergien eine darauf abgestimmte Sonderkost an. Diese Angabe muss zusammen mit Ihrer Anmeldung erfolgen.

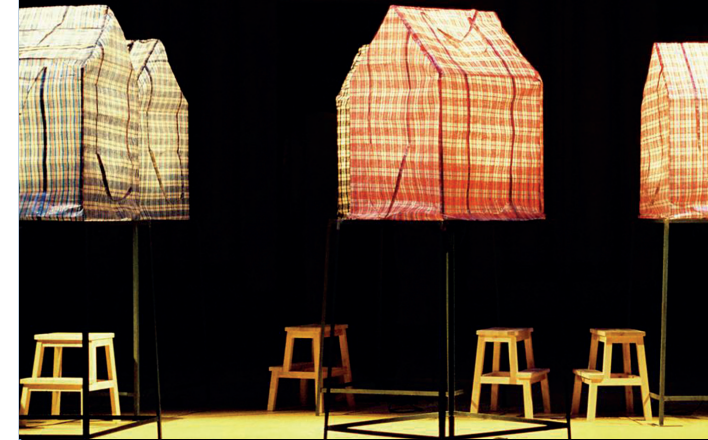
Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitssuchende erhalten **eine Ermäßigung** von 50 Prozent. Journalist:innen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu. Tagungsgäste, die zur Anreise **öffentliche Verkehrsmittel** benutzen und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– Euro) an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den vollen (nicht ermäßigten) Tagungsbeitrag einen Preisnachlass.

Weitere Informationen zu

Schlosseuro / Datenschutz / AGB / E-Mobilität / und umweltfreundlicher Anreise finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage: www.ev-akademie-tutzing.de (s. auch QR-Code)

Bildnachweis: © Alice Horbelt
Veranstaltungsnummer: 0312022



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Die Macht und die Stadt

10. bis 12. Februar 2023

In Kooperation mit dem Bund Deutscher Architektinnen
und Architekten BDA

ICH VERLANGE VON EINER STADT, IN DER ICH LEBEN SOLL, ASPHALT, STRASSENSPÜLUNG, HAUSTOR- SCHLÜSSEL, LUFTHEIZUNG, WARM- WASSERLEITUNG. GEMÜTLICH BIN ICH SELBST.

Karl Kraus

Stadt ist gebauter Ausdruck von Idealen und Kämpfen, von Konflikten und Allianzen und damit von gesellschaftlichen und politischen (Macht-) Räumen. Einige dieser Machtpositionen sind von beruhigender, andere von erschreckender Kontinuität. Zugleich verschieben sich derzeit scheinbar unverrückbare Realitäten mit einer hohen Dynamik.

Wer macht die Stadt? Wer hat die Macht, Stadt zu gestalten? Damit stellt sich die Frage nach den wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Kräften und ihren Methoden, Stadt zu beeinflussen – im Sinne von Partikularinteressen oder im Sinne der Gemeinschaft.

Macht kann die archaische Dominanz einer Elite über die Gemeinschaft oder Strukturen der Kontrolle sein, einerseits. Andererseits ist die Ausübung von Macht notwendig und im Kern politisch. Sie kann – nach Hannah Arendt – als das kollektive Wirken im politischen Raum zugunsten des Gemeinwesens verstanden werden. Das beständige Ringen um diese sehr unterschiedlichen Zwecke und Ziele der Machtausübung gehört zu einem der wichtigsten Prozesse in demokratisch verfassten Gesellschaften.

Die Tagung in Tutzing lädt zum Diskurs darüber ein, welche Formen der Macht und welche „Mächtigen“ auf die Stadt wirken. Wie beeinflussen sie – positiv wie negativ – mit ihren jeweiligen Strukturen, Interessen und Idealen die Stadt als politische Institution und als Lebensort der Gemeinschaft?

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind.

Alix Michell

Studienleiterin für Kunst, Kultur, Digitales und Bildung

Susanne Wartzack

Präsidentin des Bunds Deutscher Architektinnen und Architekten BDA

Frauke Burgdorff

Stadtbaurätin Aachen und außerordentliches Mitglied des BDA

PROGRAMM

Freitag, 10. Februar 2023

	Anreise ab 16.00 Uhr
18.00 Uhr	Beginn der Tagung mit dem Abendessen
19.00 Uhr	Begrüßung Alix Michell & Susanne Wartzack

Vorstellung der Kommentatorin und der Kommentatoren:

Rainer Hofmann & Monika Thomas
& Prof. Dr. Frank Eckardt

19.45 Uhr	Zeit. Eine Frage von Macht und Freiheit Macht der Freiheit Teresa Bücker
21.00 Uhr	Begegnung & Gespräche in den Salons des Schlosses

Samstag, 11. Februar 2023

07.45 Uhr	Meditatives auf der Seeterrasse
08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Begrüßung Dr. Jörg Heiler
09.15 Uhr	Macht der Daten Dominik Piétron
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	Macht des Gemeinwohls Dr. Christian Horn & Christian Stupka
12.30 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Macht und Verantwortung Dr. Ute Jasper, Dirk Neubauer & Prof. Jörn Walter
15.30 Uhr	Kaffeepause
16.00 Uhr	Macht der Autonomie Dr. Philipp Ruch
17.00 Uhr	Zwischenperspektive der Kommentatorin und der Kommentatoren

18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Macht des urbanen Protests Prof. Dr. Gabriele Klein
21.00 Uhr	Begegnung & Gespräche in den Salons des Schlosses
Sonntag, 12. Februar 2023	
07.45 Uhr	Morgenandacht in der Kapelle
08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Macht der Erzählung Khesrau Behroz
10.30 Uhr	Pause
11.00 Uhr	Macht der Transformation Leona Lynen
12.30 Uhr	Ende der Tagung mit dem Mittagessen

KOOPERATIONSPARTNER

BDA BUND
DEUTSCHER
ARCHITEKTINNEN
UND ARCHITEKTEN